

IT-Dienstleister, Agenturen & Medien

Die Leistung ist erbracht. Das Honorar lässt auf sich warten.

In österreichischen IT-Dienstleistern, Agenturen und Medienunternehmen besteht die Bilanz zu einem großen Teil aus offenen Forderungen. Der Branchenreport 2026 zeigt, wie viel Kapital das bindet, und wie Sie es zurückholen, ohne einen Kunden zu verlieren.

38,4%

der Bilanzsumme stecken in Forderungen; vergleichbare Unternehmen: 23,6 % (Registerauswertung)

248

Insolvenzen in Information und Kommunikation 2024, so viele wie nie seit 2019 (Statistik Austria)

rund 100.000€

offene Rechnungen eines insolventen Hauptkunden: 2026 ein Hauptgrund für den Konkurs einer Kärntner Werbeagentur

Was wir in der Branche sehen

- Die Arbeit ist geliefert, die Abnahme offen. Solange niemand unterschreibt, wird nicht bezahlt.
- Große Auftraggeber und öffentliche Hand zahlen nach eigenen Freigabewegen, nicht nach Ihrem Zahlungsziel.
- Mahnen bleibt bei Geschäftsführung oder Projektleitung liegen, weil das nächste Projekt drängt und der Kunde wichtig ist.
- Hängt ein Hauptkunde, hängt das ganze Unternehmen: Forderungen sind oft der größte Posten Ihrer Bilanz.

So einfach wird es mit incaseof.law

- 1 Offene Rechnungen per Datei-Upload oder direkt aus Buchhaltung und ERP übergeben. Kein IT-Projekt.
- 2 incaseof.law übernimmt den ganzen Weg: Mahnung, Ratenlösung, Mahnklage, Exekution, auch im EU-Ausland.
- 3 Sie bekommen 100 % der Forderung, die Kosten trägt der Schuldner. Status jederzeit im Portal.

144.200€

pro Jahr im Rechenbeispiel

Rechenbeispiel: Ein IT-Dienstleister mit 15 Mio. Euro Umsatz, dessen Kunden 18 Tage über dem Zahlungsziel zahlen, verliert pro Jahr rund **144.200 €** an Finanzierungskosten und nicht geltend gemachten Verzugszinsen und Pauschalen. Dazu kommt ein Ausfallsiko von rund 279.000 €.

RECHT

Lizenziertes Inkassoinstitut in Österreich und Deutschland, Modell vom OGH bestätigt.

GELD

100 % der Forderung für Sie, die Kosten trägt der Schuldner. Keine Vorkosten.

RUHE

Digital von der Mahnung bis zur Exekution. Kein IT-Projekt.

Quellen: incaseof.law, Branchenreport IT-Dienstleister, Agenturen & Medien 2026 (Auswertung offengelegter Jahresabschlüsse, Firmenbuch); Statistik Austria, Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, August 2026; MeinBezirk, 8. September 2026.

Sprechen wir 20 Minuten.

Wir sehen uns mit Ihnen Ihre offenen Posten an und zeigen, was zurückkommen kann. Ohne Vorkosten, ohne IT-Projekt.

Dr. Maximilian Kindler

Geschäftsführer

m.kindler@incaseof.law

+43 676 3442538

incaseof.law GmbH, Rathausstraße 21/13, 1010 Wien